

Herbst und Winter 2025/26 waren geprägt durch moderate Niederschlagsmengen und kühlere Bedingungen. In den kommenden Tagen ist kühles Wetter mit Niederschlägen gemeldet. Der Schnee ist in den meisten Regionen bereits größtenteils weggetaut. Mit wenigen Ausnahmen sind die Getreidebestände gut bis sehr gut entwickelt. Wechselfröste haben den Getreidebeständen zum Teil etwas zu schaffen gemacht. In NRW ist es in diesem Jahr wieder erlaubt N- und P-haltige Düngemittel auf gefrorenen Boden auszubringen, wenn dieser tagsüber auftaut. Daher gilt: Organische Dünger sollten ausgebracht werden, sobald die Bedingungen dies zulassen. Bei der mineralischen Andüngung ist aktuell noch keine besondere Eile geboten. Die ersten Nmin-Untersuchungen zeigen sehr unterschiedliche Werte (in der Tendenz aber niedrig, außer unter Winterweizen), die in der Bodenart, regionaler Niederschlagsverteilung und der Kultur begründet sind. Es lohnt sich eigene Analysen zu machen, um die Düngeplanung so exakt wie möglich zu gestalten. Achten Sie auch auf eine ausreichende Versorgung mit Grundnährstoffen. Ein Wintergetreidebestand (Basis 80 dt/ha) hat einen Gesamtnährstoffbedarf von ca. 90 kg P₂O₅/ha, 150 kg K₂O/ha und 30 kg MgO/ha (Erntegut und Erntereste). Für eine hohe N-Effizienz müssen alle Nährstoffe in ausreichender Menge verfügbar sein. Produkte wie z.B. Korn-Kali oder Kieserit dürfen auch bei Frost ausgebracht werden.

Strategie

Bei der mineralischen Andüngung sind die Bestandesentwicklung und die Standortfaktoren zu berücksichtigen. Normale Bestände sollten je ha 50-60 kg mineralischen N erhalten; schlechtere, gestresste Flächen mit möglichst 70-90 kg N andüngen. Da aufgrund der kühlen Bodentemperaturen häufig wenig N im Oberboden vorliegt, ist bei der Auswahl des Düngers auf einen **hohen Nitratanteil** (z.B. ENTEC Evo oder SAN 24/6) zu achten. Neben Stickstoff muss das Getreide zu Beginn der Vegetation unbedingt mit Schwefel versorgt werden. Um eine ausreichende Kali- und Magnesium-Versorgung sicherstellen zu können, kann neben Gülle / Gärresten z.B. Korn-Kali (38 % K₂O, 6 % MgO, 5 % S) und/oder Kieserit (25 % MgO, 20 % S) ausgebracht werden. Insbesondere bei sehr Kali-lastigen organischen Düngern sollte auf eine ausreichende Mg-Gabe geachtet werden (z.B. über Kieserit).

N- und S-Düngung im Wintergetreide

- Denken Sie an die Erstellung einer Düngebedarfsermittlung (DBE) vor der ersten Düngemaßnahme! (z.B. mit ACKERPROFI; mehr Infos unter www.ackerprofi.de)
- **Situation rote / eutrophierte Gebiete in NRW bzw. Nds:** Aufgrund rechtlicher Unsicherheit sind die zusätzlichen Auflagen in diesen Gebieten bis auf weiteres aufgehoben bzw. außer Vollzug gesetzt. Beachten Sie hierzu die Stellungnahmen der Länderbehörden.
- Startgabe angepasst an die aktuelle Bestandesentwicklung (zwischen 50-90 kg N)
- Wirksame N-Menge aus **organischen N-Düngern** schwerpunktmäßig von den folgenden Gaben abziehen, kalte Böden mit hohem Tonanteil stärker andüngen (>70 kg N über z.B. ENTEC Evo).
- Schwache Bestände zur Bestockungsförderung nitrathaltig andüngen oder bei Ammonium + 20 %. Spätestens zum Schossen sollte dann wieder „frischer“ N vorliegen, um die Nebentriebe zu erhalten.
- S-Bedarf (20-30 kg/ha) abdecken (bessere N-Effizienz); Schwefel auch in den folgenden Gaben mit einplanen, wenn z.B. wenig bzw. keine Organik zum Einsatz kommt. S aus Organik steht erst sehr spät zur Verfügung.
- Auf zu Vorsommertrockenheit neigenden Standorten ist eine rechtzeitige Anschlussdüngung zur Sicherstellung einer ausreichenden N-Menge in der Bodenlösung zu beachten.
- Wird mit Harnstoff gearbeitet, ist die eher träge Wirkgeschwindigkeit und eine S-Ergänzung zu berücksichtigen.

mögliche Strategien

ENTEC Evo bis 4 dt/ha

Stabilisierter Dünger, perfekt für eine höhere Andüngung, inkl. Schwefel und hohem Nitratanteil

ASS bis 3,8 dt/ha

SAN 24/6 bis 4 dt/ha

höherer Nitratanteil im Vergleich zu ASS, inkl. Schwefel

KAS + Kieserit z.B. 2,6 + 1,3 dt/ha

inkl. Magnesium und Schwefel

Nährstoffgehalte ENTEC Evo:

24 % Gesamt-N (12 % Nitrat, 12 % Ammonium)
6 % Schwefel

Nährstoffgehalte ASS:

26 % Gesamt-N (7 % Nitrat, 19 % Ammonium)
13 % Schwefel

Nährstoffgehalte SAN 24/6:

24 % Gesamt-N (12 % Nitrat, 12 % Ammonium)
6 % Schwefel

Nährstoffgehalte KAS:

27 % Gesamt-N (13,5 % Nitrat, 13,5 % Ammonium)

Nährstoffgehalte ESTA Kieserit:

25 % Magnesium, 20 % Schwefel